

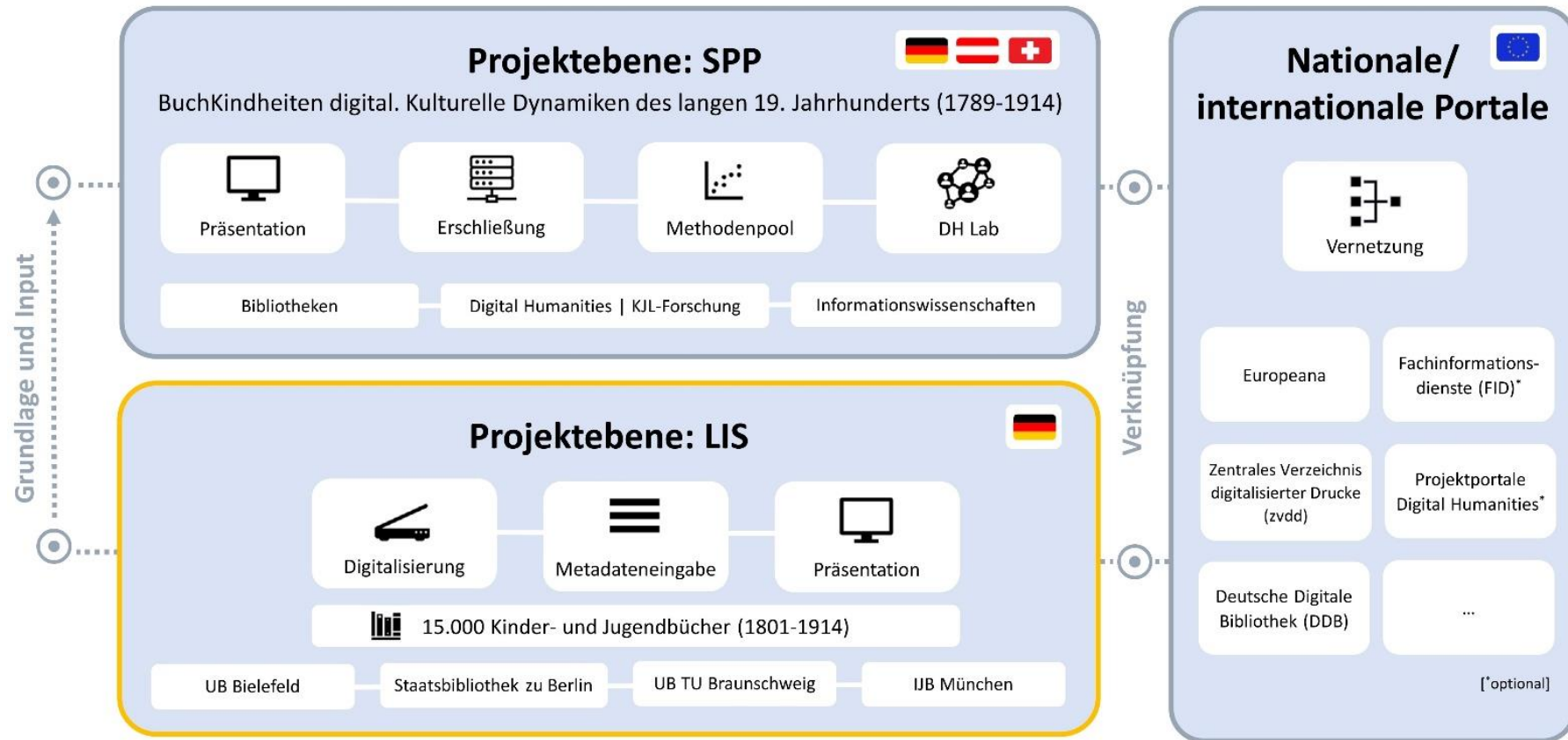
# colibri

Die Kombination aller wesentlicher  
Varianten des Digitalisierungsworkflows  
in einem Projekt von vier Partnerbibliotheken

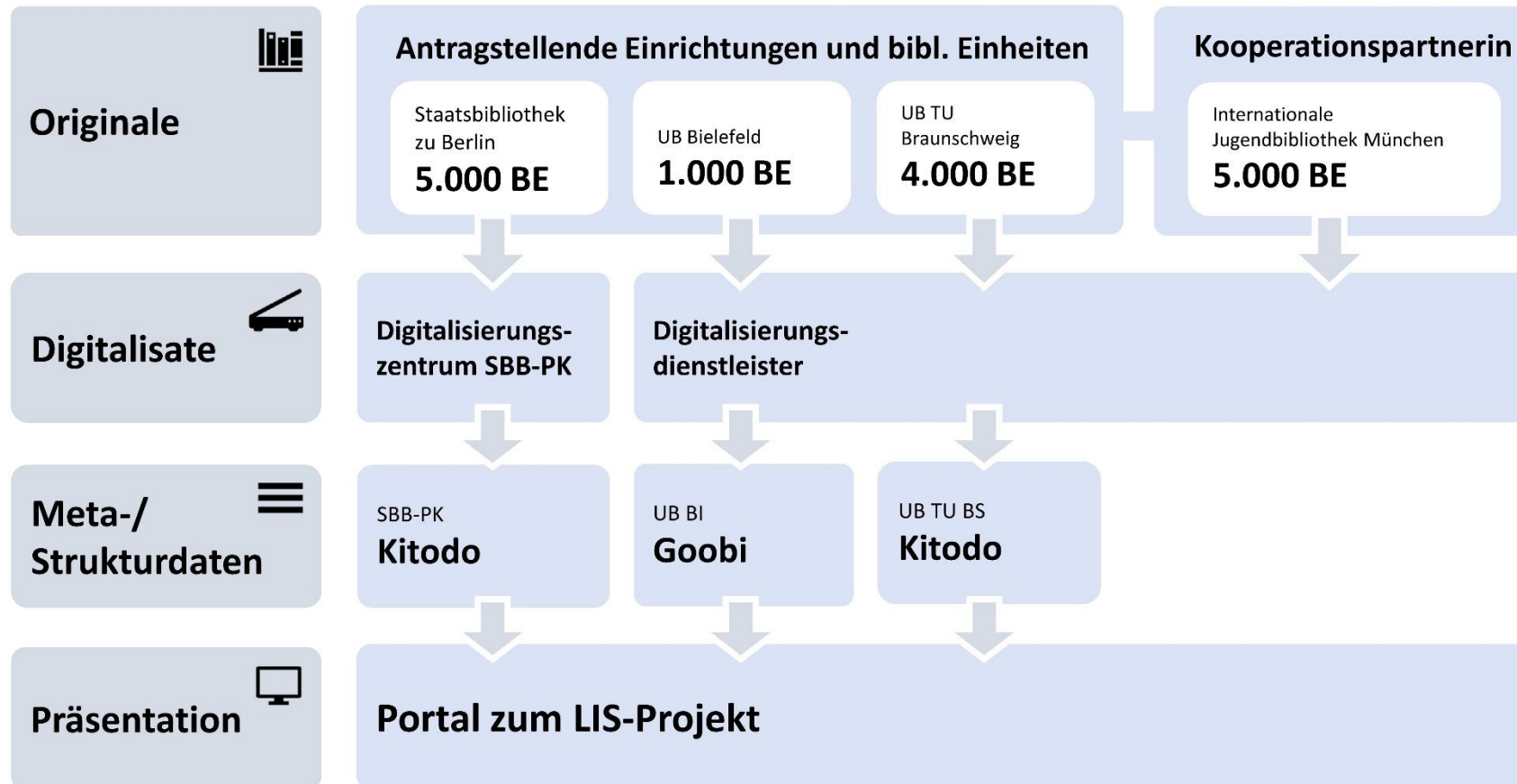


- Einbindung des Projekts in den größeren Zusammenhang
- Überblick über den allgemeinen Datenfluss und die Organisation des Workflows
- Schnittpunkte = Problempunkte?
  - Arbeitsinstrumente im Projekt
  - Von Excel zur Datenbank
  - Datenflüsse im Projekt
  - Projektpartnerin IJB
- Aktueller Stand des Projekts
- Fazit

# Einbindung des Projekts in den größeren Zusammenhang



# Überblick über den allgemeinen Datenfluss und die Organisation des Workflows



## Schnittpunkte = Problempunkte?

### Arbeitsinstrumente im Projekt

- Goobi / Kitodo
- Confluence
- Cloudstorage
- Datenbank
- Mailinglisten
- Website (<https://colibri-portal.eu/>)
- Portal
- Zoom / Webex

## Schnittpunkte = Problempunkte?

Von Excel zur Datenbank

### Excel-Bestandslisten

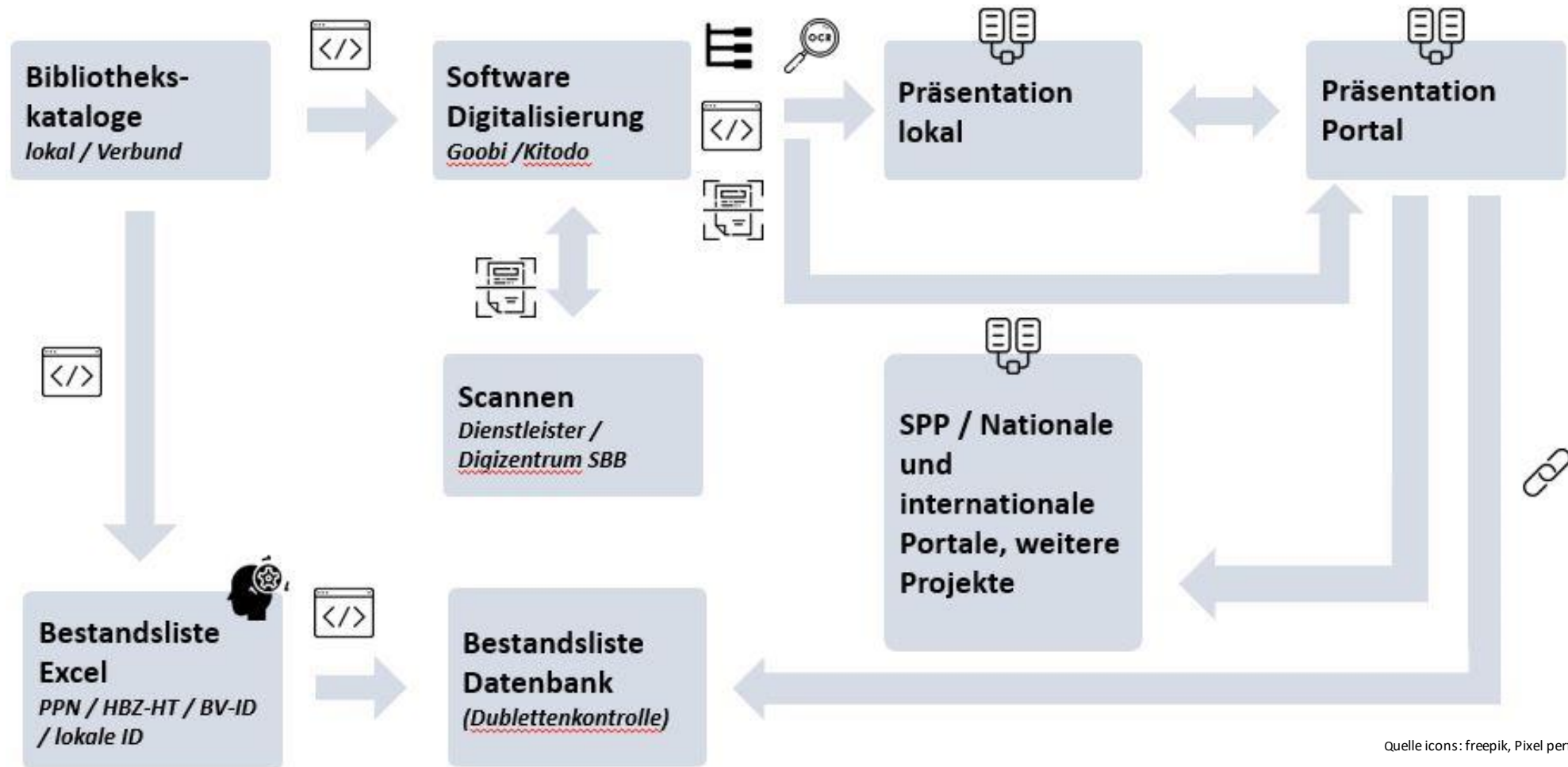
- Grundlage: Bestandslisten der vier Projektpartnerinnen, ineinander verschränkt und nach Dekaden aufgeteilt
- Dublettenkontrolle: PPN, automatische Ähnlichkeitssuche, intellektueller Abgleich

### Datenbank

- Basis ist Publikationsmanagement-System der Uni Bielefeld
- Import der Excel-Listen, auch zukünftig
- Funktionalitäten: bearbeiten und ergänzen von Titeln, Dublettenkontrolle, Export, Suche in externen Quellen (KVK Digitale Medien)

# Schnittpunkte = Problempunkte?

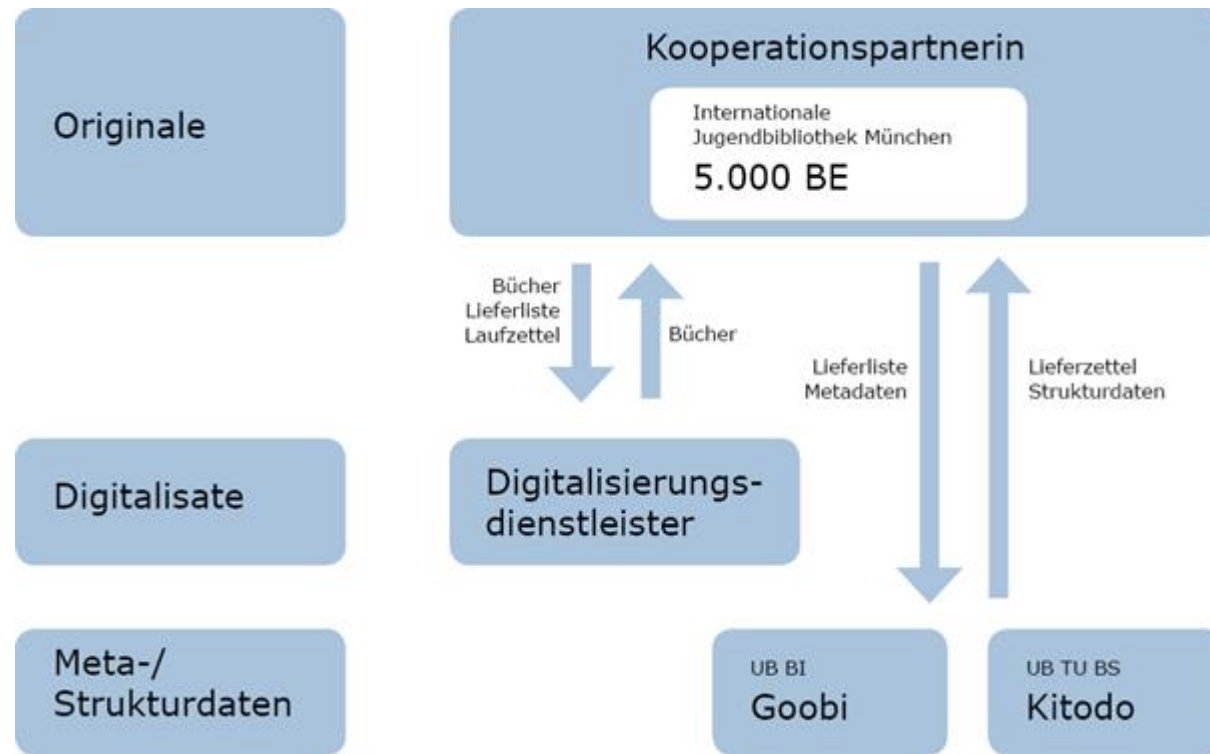
Die Datenflüsse im Projekt





# Schnittpunkte = Problempunkte?

Projektpartnerin IJB



## Aktueller Stand des Projekts

Bibliothek	gescannte Seiten	Anzahl Bücher fertig	Stand
UBBS	61.765 Seiten (206 Bände)	149 (noch ohne OCR)	17.03.2022
UBBI	137.635 Seiten (549 Bände)	176 (+ ca. 60 im Workflowschritt „Schlusskontrolle“)	08.03.2022
SBB	160.476 Seiten (931 Bände)	755 (noch ohne OCR)	17.03.2022
$\Sigma$	359.876 Seiten (1.686 Bände)	1.080 Bände	

## Fazit

- Erstes ausschließlich virtuell organisiertes Projekt für alle Beteiligten - es funktioniert!
- Kommunikation, egal über welchen Kanal
- Zeitersparnis und Flexibilität
- Die Gemeinschaft ist mehr als die Summe der Einzelnen - jede/r bringt seine Stärken ein und profitiert von den Stärken anderer.

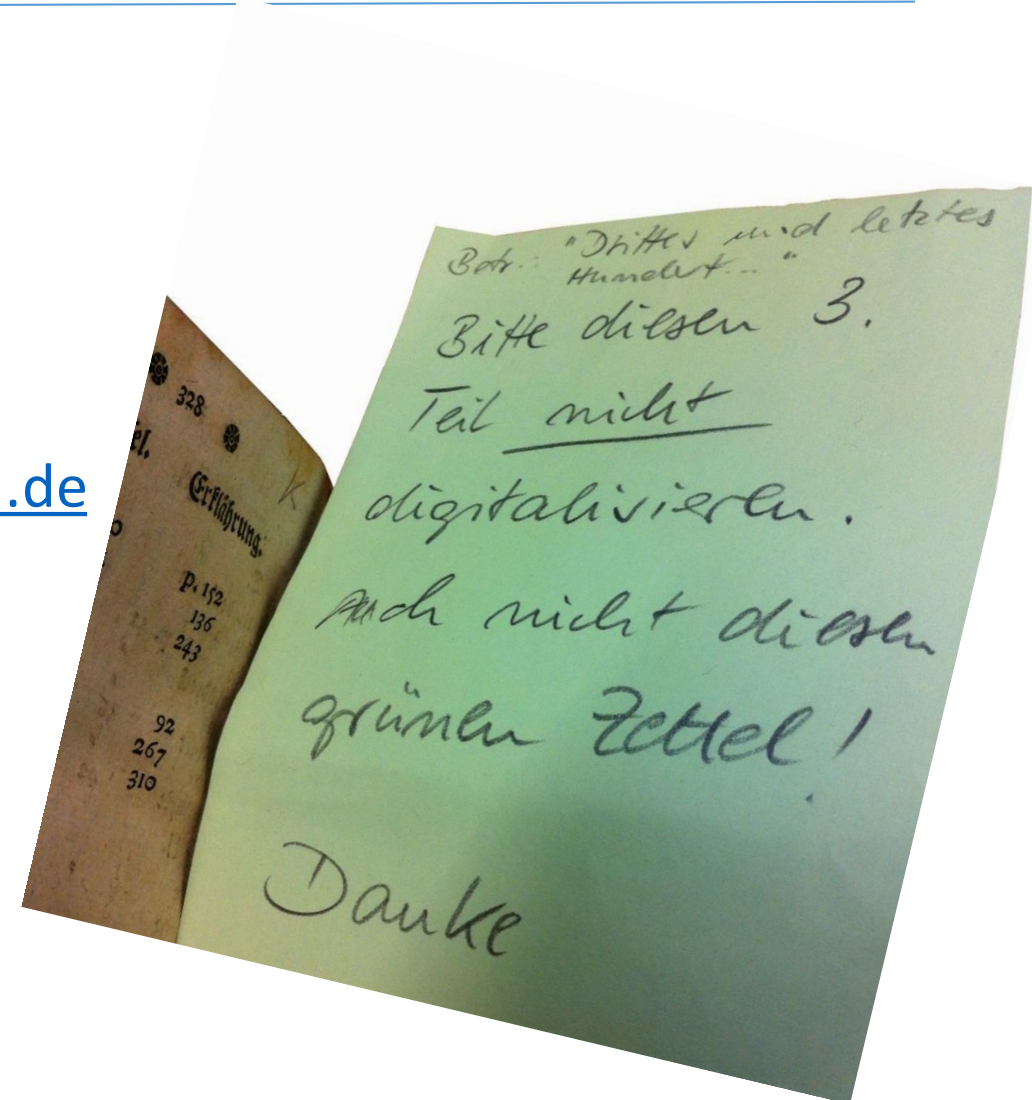
Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Matthias Kissler [m.kissler@tu-braunschweig.de](mailto:m.kissler@tu-braunschweig.de)

Natalie Przeperski [NataliePrzeperski@ijb.de](mailto:NataliePrzeperski@ijb.de)

Sigrun Putjenter [Sigrun.Putjenter@sbb.spk-berlin.de](mailto:Sigrun.Putjenter@sbb.spk-berlin.de)

Edith Rimmert [edith.rimmert@uni-bielefeld.de](mailto:edith.rimmert@uni-bielefeld.de)



Zur Website:

